

RS Vwgh 2014/2/19 2011/10/0014

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.02.2014

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §10 Abs1;

AVG §10 Abs2;

AVG §13 Abs3;

Rechtssatz

Das Fehlen einer Vollmacht stellt kein verbesserungsfähiges Formgebrechen im Sinne des§ 13 Abs. 3 AVG dar, da nur der Mangel des Nachweises, nicht aber der Mangel der Bevollmächtigung selbst behebbar ist.

Schlagworte

Beginn Vertretungsbefugnis Vollmachtseteilung Verbesserungsauftrag Formgebrechen behebbare Vollmachtsvorlage Formgebrechen nicht behebbare NICHTBEHEBBARE materielle Mängel

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2011100014.X01

Im RIS seit

08.04.2014

Zuletzt aktualisiert am

10.04.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at